

Pressemitteilung

Kirchheim unter Teck, 20.05.2026

Nicht-wendende Bodenbearbeitung im Praxiseinsatz: Güttler[®] zeigt Schwergrubber PrimusPlus auf den DLG-Feldtagen

Die Firma Güttler[®] zeigt den **PrimusPlus** auf den DLG-Feldtagen 2026 im Rahmen der kommentierten Maschinenvorführung „Tiefe, nicht-wendende Bodenbearbeitung“.

Der PrimusPlus mit einer Arbeitsbreite von 3 m ist der ideale Partner für die schwere Stoppelbearbeitung – besonders auf Feldern mit mittleren bis schweren Böden und vielen Ernterückständen. Er ist für die mittlere bis tiefe Bodenbearbeitung ausgelegt und kombiniert einen dreibalkigen Rahmen und Zinken mit Doppelherzscharen. Diese Bauweise ermöglicht ein intensives Einmischen organischer Rückstände auch bei höheren Aufwuchsmengen. Die serienmäßig montierten Flügelschare schneiden 36 cm breit, was bei einem Strichabstand von 29 cm einen guten Überschchnitt von 7 cm bedeutet. Somit ist jederzeit eine ganzflächige Bearbeitung gewährleistet. Die gummigefederten Räumscheiben sind hydraulisch verstellbar, ebenso wie die Arbeitstiefe des Grubbers.

Die bewährte Güttler[®] Simplex Nachlaufwalze aus bruchfestem Sphäroguss sorgt für die optimale Rückverfestigung und ein ideales Saatbett. Viel Feinerde auf einem festen, wasserführenden Saathorizont sorgt für ein zügiges Keimen von Ausfall- und Unkrautsamen. Die locker krümelige Oberfläche widersteht Verschlammung und Erosion. Auf Wunsch gibt es diese Walze auch aus leichtem, robustem und seit 30 Jahren bewährten Synthetik-Ultra Material.

Für steinige Verhältnisse ist als Option eine Federsteinsicherung der Zinken erhältlich.

Neben der Vorführung bietet der Stand GE14 auf den DLG-Feldtagen die Möglichkeit, den PrimusPlus und das gesamte Güttler[®] Programm näher kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand.



GÜTTLER[®]

Führend in Bodenstruktur



© Güttler GmbH

Der PrimusPlus erzeugt einen offenen, lockeren Boden, der ideale Bedingungen für gesundes Wachstum bietet.